



Frau Müllers letzter Schultag

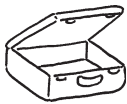
Thema und Anlass

Verabschiedungsfeier/Pensionierung
Musik- und Deutschunterricht



Hinweise

Die Geschichte wurde speziell für Verabschiedungsfeiern verfasst. Das Einstudieren erfordert aufgrund der Vielzahl an Instrumenten etwas Zeit. An der Verklanglichung können viele Schüler mitwirken. Eine zusätzliche szenische Gestaltung ist möglich, erhöht allerdings den Zeitaufwand des Einübens und es sollten dann zwei Klassen mit ihren Lehrern an der Umsetzung beteiligt sein. Einige Elemente der Geschichte (z. B. Schulweg mit dem Fahrrad) müssen an die Raumgröße angepasst werden.



- Kirchturmuhre:** Gong oder Klangschaale
- Wecker:** Wecker oder Triangel
- Kaffeemaschine:** Wasserkocher
- Dusche:** Regenstab
- Zähneputzen:** Handtrommel, Zahnbürste
- Kaffeetrinken:** Tasse, Kaffelöffel
- Schultasche:** Tasche oder Vorratsdose (z. B. Brotdose) mit Schnappverschluss
- Gehen Frau Müller:** 2 klingende Stäbe in mittlerer oder tiefer Tonlage
- Fahrrad:** Fahrradklingel
- Stimmengewirr:** Glockenspiele in verschiedenen hohen Tonlage
- Gehen Schüler:** 2 klingende Stäbe in hoher Tonlage
- Schlüssel:** Schlüsselbund
- Blumen auf der Treppe:** Fingerzimbeln
- Ständchen:** Blockflöten, Gitarre, Gesang oder Abspielen des Liedes
- Rede der Elternvertreter:** Xylofon mit Holzstäben
- Überreichen Blumenstrauß:** Rascheln mit Geschenkfolie
- Zeugnisausgabe:** Rascheln mit Papier
- Aufräumen Klassenraum:** Schublade oder Kiste mit Büromaterialien
- Anstoßen:** Sektgäser, alternativ: klingender Stab in sehr hoher Tonlage
- Handy:** Handyklingelton

Szene

- Matratze/Bett, Nachthemd (XXL-Shirt zum Überziehen)
- Wasserkocher
- Schultasche
- je nach Größe des Raums: Fahrrad
- (Künstliche) Blumen oder Blütenblätter
- Eis (Kaufladen oder sehr kleine Eisportionen)
- Klassen- und Lehrerzimmermöbel (z. B. Kindertafel, kleine Turnkästen statt der Tische usw.)
- Zeugnisse
- Sektgläser (Kunststoff)
- Urkunde, Blumenstrauß, Gutscheine als Geschenk



- Schauspieler: Klassenstärke
- Instrumentalisten: Klassenstärke
- 1 Schüler als Sprecher



etwa 15 Minuten



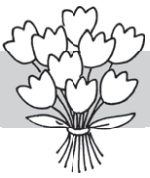
Frau Müllers letzter Schultag

Text	Verklanglichung	Szene
Es ist 7 Uhr morgens.	7 Schläge auf Gong oder Klangschale	Frau Müller liegt im Nachthemd im Bett und schläft.
Der Wecker klingelt. Es ist Freitag, der 18. Juli. Ein ganz normaler letzter Schultag vor den Sommerferien. Wie in jedem Sommer seit 35 Jahren.	Wecker oder Tremolo auf Triangel	Frau Müller drückt die Snooze-Taste ihres Weckers. Sie dreht sich noch einmal im Bett um.
Aber heute ist kein normaler Schultag für Frau Müller, Klassenlehrerin der 2b. Heute wird sie zum letzten Mal zur Schule gehen, denn sie wird pensioniert. Diesmal werden ihre Sommerferien nicht nach sechs Wochen zu Ende sein. Sie wird nur noch Ferien haben. Frau Müller weiß nicht so genau, ob sie sich darüber freuen soll. 35 Jahre Lehrerin, das ist eine lange Zeit! Ein bisschen Angst hat sie schon, vor dem Zuhause-Sein. Sie kann sich gar nicht so richtig vorstellen, wie das sein wird.		
7:10 Uhr: Der Wecker klingelt ein zweites Mal. Frau Müller stellt ihn ab.	Wecker oder Tremolo auf Triangel	Frau Müller macht den Wecker aus, setzt sich auf, räkelt sich, fährt sich durch die Haare usw.
Sie steht auf und kocht Kaffee.	Wasserkocher anschalten	Frau Müller steht auf und schaltet den Wasserkocher ein.
Während das Wasser kocht, geht Frau Müller ins Bad: Duschen, Anziehen, Zähneputzen – fertig.	Regenstab, mit Zahnbürste auf Handtrommel reiben	Frau Müller verschwindet hinter der Bühne.
Der Kaffee ist fertig. Frau Müller rührt nachdenklich in ihrer Tasse.	Mit Löffel in Tasse klappern	Frau Müller kommt in Straßenkleidung hinter der Bühne hervor.
Nach dem Frühstück nimmt sie ihre Schultasche und wirft noch einmal einen prüfenden Blick hinein. Ja, die Mappe mit den 24 Zeugnissen ist da. „Dann kann ja nichts mehr schiefgehen!“, denkt Frau Müller.	Tasche oder Vorratsdose mit Schnappverschluss öffnen	



Frau Müllers letzter Schultag

Text	Verklanglichung	Szene
Sie winkt ihrem Mann und geht die Treppe hinunter.		Frau Müller winkt und geht davon.
Sie holt ihr Fahrrad aus der Garage, schwingt sich auf den Sattel und fährt zur Schule.	2 klingende Stäbe in tiefer Tonlage	Frau Müller schiebt ihr Fahrrad von der Bühne. Erneuter Auftritt: Frau Müller schiebt Fahrrad auf die Bühne.
Vom Schulhof hört sie vertrautes Stimmengewirr.	Verschieden hohe Töne auf Glockenspielen	
Als Frau Müller ihr Fahrrad abgeschlossen hat, kommen Ben und Emine angelaufen. „Komm schnell!“, rufen die beiden, „heute ist doch dein letzter Schultag!“ Frau Müller lacht und lässt sich von Ben und Emine ins Schulgebäude ziehen.	Klappern mit Schlüsselbund 4 klingende Stäbe in hoher Tonlage	Ben und Emine kommen angerannt, fassen Frau Müller an den Händen und ziehen sie mit.
An der Eingangstür bleiben die Drei stehen. Frau Müller staunt:	4 klingende Stäbe in hoher Tonlage, 2 klingende Stäbe in tiefer Tonlage: je 1 Schlag möglichst parallel	
Eine Spur aus bunten Blumen führt geradewegs die Treppe hinauf zum Klassenraum der 2b. Ben, Emine und Frau Müller folgen der Spur aus Blumen.	Klingende Stäbe, evtl. sehr leise (!), dazu Fingerzimbelen	Auf einer Seite der Bühne liegen Blütenblätter. Frau Müller, Ben und Emine folgen der Blütenspur.
Aus dem Klassenzimmer der 2b ist Musik zu hören. Lucie und Maren spielen auf ihren Flöten, Ahmet auf seiner Gitarre. „Froh zu sein, bedarf es wenig“, spielen sie. Die anderen Kinder singen. Auch die Schüler der Klasse 2a und ihre Lehrerin singen kräftig mit.	Blockflöten, Gitarre, Gesang (alternativ: Lied abspielen)	Alle Kinder sitzen an ihrem Platz und singen (alternativ: Playback), Lehrerin dirigiert.
Frau Müller klatscht begeistert in die Hände. „Das habt ihr toll gemacht, danke!“, ruft sie.	Händeklatschen	Frau Müller klatscht in die Hände.
Dann gibt es Eis für alle Kinder. Gut, dass Frau Müller gestern zur Sicherheit eine so große Portion mitgebracht und in den Gefrierschrank im Lehrerzimmer gepackt hat! So reicht es für alle.		Frau Müller teilt das Eis aus, die Lehrerinnen und die Kinder essen Eis.



Frau Müllers letzter Schultag

Text	Verklanglichung	Szene
Auch Frau Binder und Herr Kraus, die Elternvertreter der 2b, sind gekommen.	Xylofon mit Holzstäbchen	Die beiden Elternvertreter treten auf die Bühne. Sie haben ein Geschenk in der Hand.
Sie übergeben Frau Müller ein Geschenk.	Rascheln mit Geschenkfolie	Die Elternvertreter überreichen das Geschenk, sie schütteln Frau Müller die Hand.
Anschließend gehen die Schüler der 2a laut schnatternd in ihr Klassenzimmer zurück. Nun gibt es Zeugnisse. Dann fangen die Sommerferien an.	Glockenspiele	Die Hälfte der Schüler tritt ab.
Auch Frau Müller öffnet ihre Tasche und verteilt die Zeugnisse. Dann verabschiedet sie sich von den Schülern: „Ich wünsche euch schöne Ferien und alles Gute! Hoffentlich seid ihr im nächsten Schuljahr bei Frau Lohmann genauso lieb und fleißig wie bei mir. Ihr wart eine tolle Klasse!“	Tasche oder Vorratsdose mit Schnappverschluss öffnen, Rascheln mit Papier	Frau Müller teilt die Zeugnisse an die Schüler ihrer Klasse aus.
Die Kinder stürmen nach draußen.	Hohe Töne auf Glockenspielen	Die Schüler treten ab.
Frau Müller öffnet noch einmal alle Schubladen ihres Pults. Sie nimmt Kugelschreiber, Notizzettel und Klebefilmrollen heraus und packt sie in ihre Tasche.	Schublade öffnen und schließen, in Kiste mit Büromaterialien wühlen	Frau Müller nimmt Schreibmaterialien aus einer Schublade oder Kiste und packt sie in ihre Tasche.
Dann schließt sie das Klassenzimmer ab und geht in Richtung Lehrerzimmer.	Schlüsselbund	Frau Müller schließt die Tür des Klassenzimmers ab, sie geht auf die andere Seite der Bühne.
Schon von Weitem hört Frau Müller das Stimmengewirr ihrer Kolleginnen und Kollegen.	Verschieden hohe Töne auf Glockenspielen	Das Kollegium steht im Lehrerzimmer.
„Ah, da bist du ja!“, sagt Herr Schäfer, der Sportlehrer. „Du hast es ja jetzt geschafft – herzlichen Glückwunsch zum Ruhestand!“	Tiefe Töne auf Glockenspiel	Herr Schäfer begrüßt Frau Müller mit einem Händedruck.
Die anderen Kollegen klatschen.	Händeklatschen	Lehrer klatschen



Frau Müllers letzter Schultag

Text	Verklanglichung	Szene
Herr Gerner, der Rektor, überreicht Frau Müller ihre Entlassungsurkunde, einen Blumenstrauß und einen Bücher-gutschein.	Rascheln mit Geschenkfo-lie	Herr Gerner übergibt Frau Müller die Urkunde, einen Blumenstrauß und einen Gut-schein.
Jemand hat Sekt und Saft be-sorgt, alle stoßen auf Frau Müller an.	Gläser aneinanderstoßen oder klingender Stab in sehr hoher Tonlage	Sektgläser mit Apfelschorle werden ausgeteilt, das Lehrer-kollegium stößt an.
Die ersten Kollegen brechen auf in den Urlaub und verabschieden sich.	Tiefe Töne auf Glocken-spielen	Einige Lehrer treten von der Bühne ab.
Auch Frau Müller steht auf und geht in Richtung Ausgang. „Das war’s“, denkt sie, „nie wieder Schule!“	Töne in tiefer oder mittlerer Tonlage auf Glockenspie-len	Frau Müller geht über die Bühne.
Kaum auf der Treppe angekom-men, klingelt ihr Handy.	Telefonklingeln	Frau Müller holt ihr Handy aus der Tasche.
Ihre Tochter Sybille ist am ande-ren Ende der Leitung. „Du Mama, du hast doch schon frei, oder? Ich komme nicht pünktlich aus dem Büro, kannst du bitte Anna um 14 Uhr aus dem Kindergarten abholen?“ „Klar, mach ich!“, sagt Frau Müller und lächelt: „Das Leben geht weiter – auch ohne Schule.“		Frau Müller geht von der Büh-ne ab.
Die Kirchturm-glocke schlägt 12 Uhr.	12 Schläge auf Gong oder Klangschale	